

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 9**
Gebäudetechnik**Tätigkeiten****Ausbildung**

Fachleute Betriebsunterhalt warten, kontrollieren und reinigen Gebäude und deren Umgebung. Sie überwachen die Haustechnik, führen Reparaturen aus, halten Maschinen instand, entsorgen Abfälle und übernehmen Verwaltungsaufgaben. Zudem pflegen und unterhalten sie Grünflächen und Sportanlagen und kümmern sich um Verkehrswege und weitere Infrastruktur. Die konkreten Tätigkeiten unterscheiden sich je nach Schwerpunkt.

Dauer
3 Jahre**Schwerpunkte**

- Hausdienst
- Werkdienst
- Sportanlagen

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Grossbetrieb, einer grösseren Institution (Schule, Heim, Spital, Sportanlage, Badebetrieb etc.), einer Gemeinde, einem Tiefbauamt, einem Anbieter von Betriebsunterhaltsarbeiten

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Schulische Vollzeitausbildung

- Albisbrunn/ZH

Mit Schwerpunkt Hausdienst

- verschiedene Arten von Gebäuden reinigen und instand halten
- zum Beispiel Fenster und Fussböden von Gängen, Waschküchen oder Toiletten reinigen
- mit speziellen Mitteln zum Beispiel Wände und Decken behandeln
- haustechnische Anlagen kontrollieren und warten, zum Beispiel Solar-, Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage sowie Schliessenanlagen und Elektrogeräte
- an diesen Anlagen und Geräten kleinere Reparaturen durchführen und Störungen beheben

Berufsbezogene Fächer

- Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten
- Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten
- Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden
- Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden
- Pflege von Grünflächen

Mit Schwerpunkt Werkdienst

- Infrastrukturen wie Wege und Strassen unterhalten, zum Beispiel Schäden an Leiteinrichtungen oder Fahrbahnen beheben
- Belagsschäden an Strassen und Wegen reparieren
- Gewässer sowie Park- und Grünanlagen pflegen
- im Winter Schnee räumen, damit Wege und Zugänge zu Gebäuden begehbar oder befahrbar sind

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen. 25-29 Tage während 3 Jahren.

Mit Schwerpunkt Sportanlagen

- Sportbeläge der Anlagen pflegen, beispielsweise Rasenflächen oder Leichtathletikbahnen
- Wasserqualität im Schwimmbad überwachen
- wenn die Qualität nicht den Anforderungen entspricht, entsprechende Massnahmen ergreifen
- Personen unterstützen, die den Badebetrieb überwachen, zum Beispiel Badmeister
- Eisflächen für bestimmte Bedürfnisse aufbereiten, zum Beispiel für Eishockey oder Curling
- Eisflächen unterhalten und wieder abbauen und dabei die Umweltvorschriften einhalten

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

In allen Schwerpunkten

- bei Bedarf Fachleute hinzuziehen, um gewisse Probleme zu lösen oder Störungen zu beheben
- Abfälle umweltgerecht entsorgen oder Recycling betreiben
- Arbeitsabläufe planen und mit dem Team absprechen
- mit verschiedenen Kleinfahrzeugen, Werkzeugen und Geräten arbeiten, diese reinigen und instand halten
- Materialbestand im Lager prüfen und bei Bedarf Material nachbestellen

Abschluss

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisch-technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit
- körperliche Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizerischen Fachverbandes Betriebsunterhalt SFB

Berufsprüfung (BP)

Mit Schwerpunkt Hausdienst:

- Hauswart/in mit eidg. Fachausweis
- Instandhaltungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Mit Schwerpunkt Werkdienst:

- Strassenunterhalts-Polier/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Mit Schwerpunkt Hausdienst:

- dipl. Hausmeister/in
- dipl. Leiter/in in Facility Management und Maintenance

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, abhängig vom Schwerpunkt.

Mit Schwerpunkt Werkdienst: zum Beispiel dipl. Techniker/in HF Bauführung

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Bauingenieurwesen (mit Schwerpunkt Werkdienst im EFZ) oder Bachelor of Science (FH) in Facility Management. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Fachleute Betriebsunterhalt sind für bestimmte Gebäude und deren Aussenanlagen verantwortlich.

Sie arbeiten in der Regel in kleinen Teams. Da sie Maschinen bedienen und manchmal mit giftigen Stoffen umgehen, tragen sie für bestimmte Arbeiten Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe und Mundschutz.

Sie arbeiten zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter draussen und ihre Arbeitszeiten können unregelmässig sein. Die Berufsleute finden Anstellungen in Gemeindeverwaltungen, Werkhöfen, Spitälern, Schulen, Sportanlagen, Pflegezentren, Heimen, Kirchen, Liegenschaftsverwaltungen, Reinigungsfirmen oder Grossbetrieben. Mit etwas Erfahrung können sie die Tätigkeiten der ihnen unterstellten Mitarbeitenden organisieren und beaufsichtigen.

Weitere Informationen

Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt SFB
3076 Worb
www.betriebsunterhalt.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Fachmann/-frau Reinigungstechnik EFZ	9 / 0.440.17.0
Gärtner/in EFZ	1 / 0.150.5.0
Maler/in EFZ	8 / 0.450.25.0
Maurer/in EFZ	8 / 0.430.18.0
Dachdecker/in EFZ	8 / 0.430.65.0
Logistiker/in EFZ	18 / 0.617.2.0
Strassenbauer/in EFZ	8 / 0.430.23.0
Unterhaltspraktiker/in EBA	9 / 0.440.95.0